



**Kenntnis- und Eignungsprüfung
Informationsveranstaltung des Landesamts für Pflege
04.09.2023**

**Rainer Ammende, Geschäftsbereichsleiter
München Klinik gGmbH
Akademie**

**MÜNCHEN
KLINIK
AKADEMIE**

1. Der Vorbereitungslehrgang

Die Kenntnis- und Eignungsprüfungen sind anspruchsvolle Prüfungen zum Erwerb der Gleichstellung in den Heilberufen Pflegefachfrau und Pflegefachmann

Um sich gezielt auf die Prüfung vorbereiten zu können, benötigen Antragsteller*innen eine transparente, strukturierte und angemessene Vorbereitung

Die Vorbereitung kann in einem vorstrukturierten Selbststudium oder im Rahmen eines Vorbereitungslehrgangs stattfinden

2. Struktur des Vorbereitungslehrgangs

1. Einführung in die berufliche Pflege in Deutschland	40
2. Rechtliche Grundlagen und Pflegekonzepte	40
3. Bearbeitung komplexer Pflegesituationen im Setting stationäre Akutpflege	40
4. Bearbeitung komplexer Pflegesituationen im Setting stationäre Langzeitpflege	40
5. Bearbeitung komplexer Pflegesituationen im Setting stationäre psychiatrische Versorgung	30
6. Bearbeitung komplexer Pflegesituationen im Setting stationäre pädiatrische Versorgung	30
7. Bearbeitung komplexer Pflegesituationen im Setting ambulante Akut- und Langzeitpflege	20
8. Prüfungstraining (Praxisanleitung und Skills Training)	

In die Module 3-8 sollten Skills Trainings bzw. simulative Unterrichtsanteile nach Bedarf integriert werden.
In den Einsatzstellen sollten im Rahmen settingspezifischer komplexer Pflegesituationen angeleitet werden

3. Mündlicher Teil der Kenntnisprüfung

Teil 1 der Kenntnisprüfungen findet auf Grundlage von Fallbeispielen statt. 3 Kompetenzbereiche aus Anlage 2 PflAPrV müssen geprüft werden.

Für den Prüfungsverlauf werden aus den konstruierten Pflegesituationen Leitfragen abgeleitet, die mit einem Erwartungshorizont hinterlegt werden. Die Leitfragen können mit einem Bewertungsschema verbunden werden, die den Erwartungshorizont beinhalten.

Konzepte zur Prüfungsgestaltung und –bewertung lehnen sich an die Prüfungsaufgaben für den mündlichen Teil der Abschlussprüfung von Berufsfachschulen an.

4. Praktischer Teil der Kenntnis- oder Eignungsprüfung (1)

Die im Bescheid festgelegten Prüfungsvorgaben und – zeiten müssen beachtet werden. 5 Kompetenzbereiche nach Anlage 2 PflAPrV müssen in den am Pflegeprozess orientierten Aufgabenstellungen geprüft werden.

Teil 2 der Kenntnis- oder Eignungsprüfungen sind konkrete Pflegesituationen im Praxissetting.

Ausgestaltung und Bewertung lehnen sich an Konzepten der Berufsfachschulen für Pflege für den praktischen Teil der Abschlussprüfung an.

5. Praktischer Teil der Kenntnis- und Eignungsprüfung (2)

- **Pflegestudiumsstärkungsgesetz 2023 (Entwurf) §45a**
- Wird das Gesetz verabschiedet, kann der praktische Teil der Kenntnisprüfung in Form einer Parcoursprüfung erfolgen
- 5 Szenarien (OSCEs)
- 5 x 30 Minuten
- pro Prüfung 2 Fachprüfer:innen und 1 Schulspielpatient:in

Vielen Dank!

rainer.ammende@akademie-mk.de

m^{nk}

**MÜNCHEN
KLINIK**

AKADEMIE